

Nr. 92
Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant und Café — Konditorei
Täglich Konzert.

Besuchen Sie **Bols-Bodega**
die
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 93 u. 94.

Freitag, 3. u. Samstag, 4. April 1931.

65. Jahrgang.

Die Kurtaxe.

An den Festen 5 Tage kurtaxfrei. — Im Winter
1/3 billiger.

Die Städtische Pressestelle teilt uns mit: Vor-
sichtlich Zustimmung durch die Stadtverordneten-
versammlung wurden verschiedene Abänderungen
der Kurtaxordnung beschlossen. Die Änderungen
stehen in der Hauptsache darin, dass zu Ostern,
Eingängen und Weihnachten erst nach
dem fünften Tage Kurtaxe erhoben
wird (im übrigen beträgt die Karenzzeit drei Tage)
und dass die Kurtaxe für die Zeit vom 16. No-
vember bis 15. März um 33 1/3 Prozenter-
höher wird.

Das April-Programm im Kurhaus.

Ausser den täglichen Abonnementskonzerten des
Orchesters sind folgende Sonderveranstaltungen

vorgesehen: 3. April: VIII. Zykluskonzert: G. Verdi
„Requiem“; 5. April (1. Ostertag): Symphoniekonzert,
Leitung Carl Schuricht, Solist Rudolf Bergmann
(Violine); 6. April (2. Ostertag): „Alte und neue
Tanzmusik“, Leitung Carl Schuricht; 7. April: Gast-
spiel des Orchesters Edm. Schachmeister; 11. April:
Modette, Vorführungen der Firma J. Hertz (Wies-
baden); 12.—16. April: Kongress für innere Medizin;
13. April: Festkonzert aus Anlass des Kongresses,
Leitung Carl Schuricht, Solist Dietz Weissmann
(Violine); 15. April: Gesellschafts-Abend; 18. April:
Modette, Vorführungen der Firma Bacharach (Wies-
baden); 19. April: Konzert der Chorgemeinschaft
Liederblüte, Wiesbaden-Dotzheim, und Frisch auf,
Wiesbaden-Bierstadt; 21. April: Symphoniekonzert,
Leitung Carl Schuricht; 22. April: Arien- und Lieder-
Abend Kammer Sänger Leo Slezak; 25. April: Inter-
nationales Tanzturnier; 26. April: Operetten-Abend
bei Restauration; 27. April: Orgel- und Klavier-
Abend von Cornelius Czarniawsky; 28. April: Sym-
phoniekonzert, Leitung Carl Schuricht.

Unsere Wilhelmstrasse.

„Die Promenade der Welt.“



Blick in die Wilhelmstrasse.

(Zeichnung von Richard Enders.)

Ob Sommer oder Herbst, Frühling und Winter,
Vormittags oder Nachmittags, ob vier Uhr — sie
bleibt die Strasse der Kurstadt. Sie hat ihre Zeiten,
sie ist vornehm, empfängt zu bestimmter Stunde.

Am frühen Vormittag liegt kurörtliche Ruhe auf
dieser Promenade. Ein paar Autos flitzen hindurch,
Droschken fahren Fremde gemütlich spazieren, die
sich umsehen wollen, ein paar Leute schlendern über
den Asphalt, Kauflustige wandern zu den reizvollen
Auslagen der Läden. Auf der Promenade sitzen ein
paar Kurgäste, die mit dem Bad früh fertig geworden,
die ihre heimatlichen Lokalblätter mit Eifer
studieren von vorn nach hinten und zurück vom
letzten Inserat bis zum Leitartikel; die Zeit muss
doch vergehen.

Es ist elf Uhr geworden. Das Gesicht der Strasse
bekommt Ausdruck. Der Kurort tritt in Erscheinung.
Die Promenade belebt sich. Man spaziert auf und ab,
weil es der Arzt so will. Man pilgert zum Koch-
brunnen, Wasser und Konzerte locken. Die Jugend
kommt zum Stelldichein. Es lebe der Flirt, der ja
im Badeort zur Kur gehört! Man sieht schlanke
Mädchen wie kokette Bachstelchen tänzeln. Der
Korso schwillt an. Sonnenschirme leuchten auf, bunt
wie die Farben der Schuhe. Politik wird zu dieser
Stunde, bei dieser Gelegenheit wenig getrieben, man
will sich nicht ärgern, man „raspelt Süßholz“, wie
es in unserer Jugend hiess, man klatscht und tratscht
ein bisschen, kolportiert Skandalgeschichten, übt
Kritik am Nächsten, spricht vom Theater und erzählt
schmunzelnd mit einem raschen Gedankensprung
von den neuesten Verhältnissen. Die Lösung des
neuen Kreuzworträtsels ist hier wichtiger als die
Politik. Die Unterhaltung auf der Kurpromenade ist
in der Tat eine ganz besondere Sache. Es gehört viel
Talent dazu, sie zu meistern.

Wenn die Stunde des Essens kommt, hat die
Wilhelmstrasse ihre Pause. Nur vereinzelte Geniesser
sitzen auf den Bänken, die die Stille und die Ruhe
schätzen. Sie schauen in die Anlagen hinüber,
(Schluss Seite 3.)

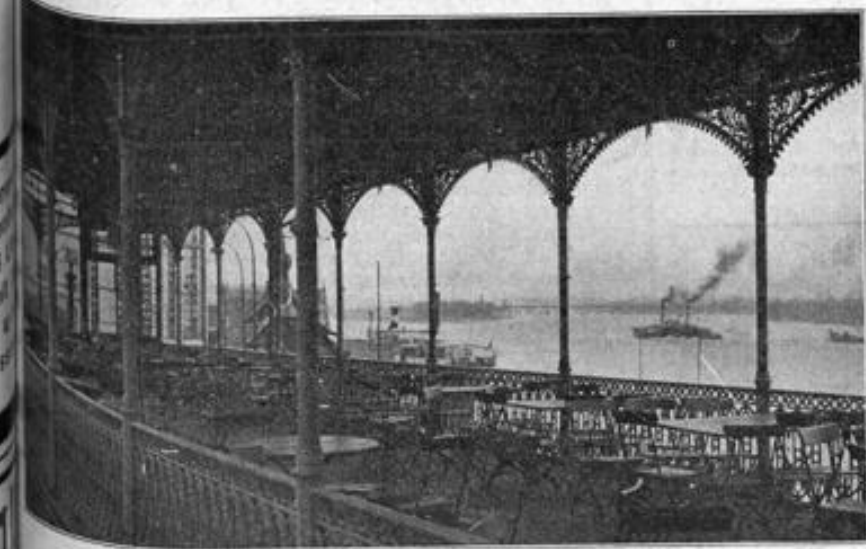
Auf der Rheinterrasse.

In Wiesbaden-Biebrich am Rhein.

Unsere Kurgäste sind in Wiesbaden auch zugleich
am Rhein, sie wollen das Leben und Treiben auf dem
Rhein für eine behagliche Stunde beobachten. Auf
den Terrassen im „Hotel Nassau“ haben sie die
Gelegenheit dazu. Man fährt bis zum Biebricher
Schlosspark, wandert durch seine breiten Alleen, die
von uralten Kastanienbäumen umsäumt sind, an der
stilvollen Moosburg vorüber. Es ist so überaus still
und friedlich in diesem riesigen Garten, der seine
Geschichte hat, an dessen Ende das alte Schloss der
Nassauer Herzöge steht, unbewohnt, seitdem sie das
Land verlassen mussten. Nur einige Schritte entfernt
ist das „Hotel Nassau“ mit seinem schattigen Garten,
durch einen schmalen Weg nur vom Rhein getrennt.
Nach der Witterung sitzt man auf der gedeckten
Terrasse oder der offenen Terrasse bei vorzüglichster Ver-

pflegung und schaut auf den Strom hinaus. Er ist
immer unterhaltsam, er hat sein eigenes bewegtes
Leben. Dampfer keuchen vorüber, schwer müssen
sie ziehen, drei, vier bis zum Strich beladene Schiffe
hinter sich. Flinke Motorboote durchschneiden die
Flut, stolze Segler kreuzen, Ruderboote schaukeln
sich auf den Wellen, Paddler arbeiten sich vorbei.
Stolz rauschen die Salondampfer heran, sie legen hier
an, laden zu der unvergesslichen Rheinfahrt ein, die
ja die ganze Rheinromantik den Fahrgästen er-
schliesst oder setzen die Passagiere nach genuss-
reicher Fahrt wieder ab. Frachtdampfer werden be-
laden, die kleinen Motorboote flitzen hin und her auf
ihrer kurzen Fahrt nach Mainz oder zu den Strand-
bädern hinüber. In jeder Minute ein neues, buntes
Bild. Man schaut über den Strom hinweg, auf dem
die Sonne sich glitzernd spiegelt, schaut nach dem
betriebsamen Mainz zu seiner Kaiserbrücke hin, die
in weiten Bögen den Rhein überspannt, sieht den
massigen Turm des ewigen Domes ragen, schaut den
Strom entlang aufs Gebirge hin
und entdeckt, wenn die Luft klar
ist, von der oberen geschlossenen
Terrasse, die gern von Gesell-
schaften zu Festlichkeiten benutzt
wird, gar den Niederwald. Man
atmet die Frische des Wassers ein,
man fühlt das Leben des Stromes,
des vielbesungenen, man hört aus
der Ferne vom Dampfer her eines
der lieben alten Lieder vom
Rhein . . . man sitzt auch gemü-
tlich hier am Abend, wenn der
Mond mit Silberfüßchen auf den
Wellen tanzt.

Bequem und unbeschwerlich ist
die Rückfahrt nach Wiesbaden im
Omnibus durch Biebrich und die
schmücke Kastanienallee bis zum
Kurhaus.



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem
Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon,
40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer
mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintereinbarung.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 3. April 1931.

19.30 Uhr im grossen Saale:

VIII. Zyklus-Konzert
G. Verdi: Requiem

Leitung: Carl Schuricht

Solisten:

Else Verena-Mann, Sopran

Lilly Haas, Alt

Hans Sträter, Tenor

Fred Drissen, Bass

Chor: Cäcilien-Verein, Wiesbaden

Eintrittspreise: 2,80, 3,30, 4,30, 5,30, 6,30 Mk.

Fremdenloge: 7,30 Mk.

Samstag, den 4. April 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zum Singspiel „Des Wanderers Ziel“ . . . Fr. v. Suppé
2. Morgenlied . . . F. Schubert
3. Fantasie aus der Oper „Zar und Zimmermann“ . . . A. Lortzing
4. Frühlingsständchen . . . P. Lacombe
5. Frühling, wie bist du so schön, Walzer . . . P. Lincke
6. Frühlingseinzug, Marsch . . . F. v. Blon

16.30—18 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Fidelio“ . . . L. v. Beethoven
2. Air . . . J. S. Bach
3. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ . . . W. A. Mozart
4. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . F. Mendelssohn
5. Abendlied . . . R. Schumann
6. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
7. Walkürenritt aus der Oper „Die Walküre“ . . . R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Im Frühling“ . . . C. Goldmark
2. Suite für Streichorchester „Aus Holbergs Zeit“ . . . E. Grieg
- a) Prälude, b) Sarabande, c) Gavotte, d) Air, e) Rigaudon
3. Fantasie aus der Oper „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“ . . . J. Weinberger
4. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ . . . C. Millöcker
5. Rosen aus dem Süden, Walzer . . . J. Strauss
6. Morgenluft, Marsch . . . J. L. Nicodé

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Sonntag, den 5. April:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Symphonie-Konzert,**
Leitung: Carl Schuricht.

Montag, den 6. April:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
16.30 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Alte und neue Tanzmusik,**
Leitung: Carl Schuricht.

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, 3. April:

Panoramaweg.

Albrecht Dürer-Anlagen, Klarenthal, Panoramaweg, Café
Panorama-Waldrieden (Kaffeepause), zurück zum Bahnhof
Dotzheim.

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 3. April 1931.

Geschlossen

Samstag, den 4. April 1931.

93. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Einmaliges Gastspiel der japanischen Sängerin
Jovita Fuentes:

Madame Butterfly.

Japanische Tragödie in 3 Akten. Nach John L. Long und
David Belasco von L. Illica und G. Giacosa.

Deutsch von Alfred Brüggemann.

Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly . . . Jovita Fuentes a. G.
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine
der U. S. A. . . . Josef Moseler
Kate Linkerton . . . Hilde Steudter
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten
in Nagasaki . . . Carl Schmitt-Walter
Goro, Nakodo . . . Heinrich Schorn
Suzuki, Dienerin Butterflys . . . Ina Gerhein
Der Fürst Yamadory . . . Fritz Mechler
Der Onkel Yakusidé . . . Heinrich Müller
Der Onkel Bonze . . . A. Nosalewicz
Die Mutter Butterflys . . . Eva Papsdorf
Die Tante . . . Elsa Thon
Die Base . . . Ida Hau
Der Kaiserliche Kommissar . . . Ferd. Wenzel
Der Standsbeamte . . . Franz Berker
Das Kind „Kummer“ . . . Henny Reinhardt
Verwandte, Freunde und Freundinnen Butterflys, Diener.
Nagasaki. — In unserer Zeit.

Einrichtung des Bühnenbildes: Theodor Schleim.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Sonntag, den 5. April: Bei aufgehob. Stammkarten:
Parsifal. Anfang 18 Uhr.

Montag, den 6. April: Bei aufgehob. Stammkarten: In der
neuen Inszenierung: **Die Fledermaus.** Anfang
19.30 Uhr.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens
liest das **Badeblatt**

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 3. April 1931.

Geschlossen.

Samstag, den 4. April 1931.

93. Vorstellung.

Mississippi.

Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Noel Kehoe . . . Herbert Dirn
Doris Thompson . . . Lenore
Matthew Isham . . . Paul W.
Oliver Flynn . . . B. von H.
Stimson, Staatskommissar . . . August M.
Cress, Sekretär . . . Otto Br.
General . . . Gustav S.
Offizier . . . Hilmar M.
Nathan, ein Neger . . . Paul G.
Eine Frau . . . Herta
Ein Soldat . . . Karl M.

Männer, Frauen, Kinder, Soldaten.

1928 bedrohte der Mississippi New Orleans.
Die tatsächlichen Vorgänge veranlassten die Erfassung
dieses Schauspiels.

Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theodor Lamb.
Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Sonntag, den 5. April: Bei aufgehob. Stammkarten:
Voruntersuchung. Anfang 20 Uhr.

Montag, den 6. April: Bei aufgehob. Stammkarten:
Alles für Marion. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautobussen

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Ablauf Kurhaus
Freitag:		
Grosser Feldberg	6,00	14.30
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5,50	14.30
Kloster Eberbach	4,00	15,00
Samstag:		
Schloss Hansenberg	4,00	15,00
Grosse Wispertalfahrt	7,00	14,00
Grosser Feldberg	5,00	14,30
Sonntag:		
Heidelberg	12,00	9,30
Bad Ems	7,00	13,30
Grosse Wispertalfahrt	7,00	14,00
Grosser Feldberg	6,00	14,30
Königstein	4,50	15,00
Schloss Johannisberg	3,50	15,00
Täglich:		
Rund um Wiesbaden	3,00	10,00
	3,00	15,00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkehr“
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000. L.
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28001
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 28002
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28003
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 28004
25404 und 25405; L. Rettenmeyer, Kaiser-Friedrich-Platz 3,
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 1,
Telefon 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27225.

DOMHOTEL

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die ausserlesenen Weine

DOMSCHENKE

Ersklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3
Reichhaltige Tageskarte

Immobilien-
Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1865
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

E. G. m. b. H.

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

NASSAUER HOF WIESBADEN

Ostersonntag, den 5. April ab 4½ Uhr **Tee-Konzert**
Ostermontag, den 6. April ab 4½ Uhr **Tee-Konzert**
ab 9½ Uhr **Grosser Ball**
Für Ball Gesellschafts-Toilette erforderlich. Voranmeldungen erbeten.

Täglich ab 7 Uhr: Diner bzw. Theatersouper. **Vornehmes Künstler-Konzert**

25 Jahre
Konditorei Kaiplinger
Wiesbaden Kirchgasse 26
Versand nach In- und Ausland
Wiesbadener Ananastorten

"Florentinerspitzen"
Sesetzt, geschützt.

Film-Palast
Gründonnerstag — Ostersonntag
Raoul von Koszalsky spielt Chopin zum Film
Chopins letzte Liebe
Der zweite Teil des Programms der einzige authentische Papstfilm
Frieden über Rom
Am Karfreitag
Raoul von Koszalsky spielt Chopin
Der zweite Teil des Programms:
Frieden über Rom
Spielzeit: 4, 6, 20, 8, 40 Uhr.
Eintrittspreise: 0.80, 1.—, 1.25, 1.50, 2.— Mk.
Erwerbslose 60 Pfg.

Vier Jahreszeiten
1630 Uhr Tanztee

Boccaccio
Ecke Weber- u. Häfnergasse
Die vornehme und intime Vergnügungsstätte
Nacht-Kabarett
und
Tanz-Bar
Zeitgemäße Preise — Eintritt frei
Flaschenweine von 3.— Mk. — Markensekt von 9.— Mk. an — Mischgetränke ff. Liköre — Mocca — Kaltes Buffet

KÖLN-DÜSSELDORFER
Beginn am 3. April 1931.

Rheinabwärts	Station	Rheinaufwärts
Schnell-fahrt		Schnell-fahrt
Täglich		Täglich
10.20	Wiesb.-Biebrich	18.23
10.41	Niederwalluf	17.56
	Eltville	17.43
	Hattenheim	17.20
	Oestrich-Winkel	17.09
	Frei-Weinheim	17.03
	Geisenheim	16.46
11.22	Rüdesheim	16.32
11.34	Bingen	16.19
11.49	Aßmannshausen	17.50
14.15	Koblenz	13.49
16.55	Bonn	9.20
18.15	N Köln	7.00

Auskünfte und Fahrpläne Städt. Verkehrs-büro, Reisebüros.
Agentur W.-Biebrich, Schürmann & Co. Telefon 60145.
Zeichen-Erklärung: So — Sonn- und Feiertags. N Diese Fahrten werden durch Schiffe der „Niederländer Dampfschiffahrt“ ausgeführt.
Bei Rückfahrtscheine ermäßigt sich der Fahrpreis um 33%.
Vorzügliche Küche. Bestgepflegte Weine

Kurverwaltung Wiesbaden
Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

ECHTE FÜCHSE
Ganz besonders preiswert im Fachgeschäft Stavenhagen
Inhaber
Emil Repky, Kürschnermeister
Marktstr. 22, I. Etage - Telefon 24483

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!





Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

... dabei in sich selbst wohl hinein und ... auf die Stimmen aus einer schöneren, fernen ... in leiser Melodie plätschert der Spring- ... im Weiher.
Ein neues festliches Gesicht bringt der Nach- ... Die grosse Promenade beginnt, die Moden- ... die Besichtigung der lockenden Schaufenster. ... in die Cafés, die Stunde für Schlagsahne ... gemischtes Eis ist da. Das Nachmittagskleid ... adiert. Autos in Massen parken. Die Lärerallee ... bis zum letzten Platz besetzt; Spiessruten wird ... gern gelaufen, man will doch die Toiletten be- ... dern lassen. Ein wahrer Jahrmarkt unserer Eitel- Wer mit leichter Unterhaltung jonglieren ... ist Hahn im Korb. Abseits sprechen auch ... paar Leuten von den tausenderlei Krankheiten, ... es gibt, lamentierende Griesgramme wohl. Es ist ... der Tat amüsant, durch die Reihen zu gehen und ... des Plauderns aufzufangen. Zusammen- ... stellt geben diese Brocken ein seltsames Lexikon. ... ernste Töne ertönt man, hört von Genüssen ... Wiesbadener Ferien mit Wiese, Wald und Feld, ... von seelischen und gedanklichen Leiden, hört ... mal noch den alten Jubelton, wie schön die ... , welch Göttergeschenk das Dasein.
Bald mischen sich die ersten Theaterbesucher in ... Corso, das ist die Zeit des Aufbruchs. Es geht ... rück in die Hotels, in das Heim. Und unzählige ... sagt dort das Echo wieder, was die Wilhelm- ... geplaudert und verraten hat, sie, gerade sie ... ja vom Wiesbadener Kurleben so unendlich

Aus Wiesbaden.
Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: ... aus Heltorf im „Hotel Nassauer Hof“, ... -präsident Burkard mit Gattin aus Berlin in der

„Quisisana“, Fürst Dohna aus Schlobitten im „Palast-Hotel“, Generaloberst a. D. Thierback mit Gattin aus Bremgarten im „Hotel Balmoral“. — Geheimrat Fritz Goldmann aus Berlin mit Begleitung, ferner Herr und Frau Kommerzienrat Wilhelm Kahn aus Würzburg sind hier zur Kur im „Hotel Kaiserhof“ eingetroffen.
— **25 Jahre Kaiplinger-Konditorei.** Ein Vierteljahrhundert lang gehört sie zu Wiesbaden. 25 Jahre hindurch ist sie eine der beliebtesten und besuchtesten Konditoreien. Herr Kaiplinger begründete sie damals in der Friedrichstrasse, und erst als die Franzosen seine Geschäftsräume beschlagnahmten, verlegte er sie nach der Kirchgasse. Die Güte der Ware, die Aufmerksamkeit der Bedienung und die Behaglichkeit der Räume liessen das Unternehmen von Anfang an rasch aufblühen. Die Konditorei Kaiplinger, die auch inzwischen Filialen in der Taunusstrasse und Am Römerort hatte und vorübergehend auch auf der alten Rennbahn und am Tennisplatz zu finden war, ist zum stadtbekannten Rendezvousplatz in den Kaffeestunden geworden und zur geschätzten Lieferantin aller süssen Dinge, sie wird auch von den Kurgästen geschätzt und gern besucht.
— **Der Motorbootverkehr** Wiesbaden-Schierstein — Niederwalluf — Budenheim wird am Karfreitag wieder eröffnet.
— **Auch im Nerotal** sind jetzt die Strassenbahn-schienen herausgenommen. Der verlassene Bahnkörper soll, vorbehaltlich Zustimmung der Stadt-verordnetenversammlung, in einen an den Gehweg sich anschliessenden Radfahrweg von 3,50 m Breite bzw. (die restlichen 2,50 m Breite) in Grünfläche umgewandelt werden.
— **Ufa-Palast.** Der Käthe Dorsch- und Hans Albers-Film „Drei Tage Liebe“ läuft Karsamstag zu Ende. — Am Karfreitag steht der berühmte „Luther-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?
Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Madame Butterfly“ mit Jovita Fuentes. Kleines Haus: 20 Uhr: „Mississippi“. (Programme Seite 2.)
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum: Planausstellung Gartenarchitekt Hirsch. — Aus-stellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser Mittwoch Nachm.
Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.
Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chaussee-haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr. Boccaccio täglich.

Film auf dem Programm, die Vorstellungen finden wie Sonntags um 15, 17, 19 und 21 Uhr statt. Jugendliche haben nachmittags zu ermäßigten Preisen Zulass.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. April 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

A.

Abramovitch, L., Hr., Manchester
Adler, J., Hr., Berlin
Ankersmit, H., Hr. m. Fr., Deventer
*v. Arien, L., Fr., Eupen
Armand (Dürscheid), W., Hr., Köln
*v. Aster, M., Fr., Eupen
Athliger, K., Hr., Dortmund, Nerobergstr. 12

B.

Backes, J., Hr. Studienrat Dr.
Münstermaifeld Hospiz z. hl. Geist
Baermann, M., Hr., Boulogne
*Bakowski, C., Hr., Mühlheim
Bartels, F., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
Baum, Ch., Fr., Frankfurt a. M.
Beike, M., Frl. Mittelschullehrerin, Essen
*Bender, E., Hr., Köln
*Benner, H., Hr., Fleisbach
Berlage, M., Fr., Bochum
Berlit, A., Fr. Dr., Gersfeld, Pens. Atlantic
Berning, A., Hr. Dir., Kehl
Berns-Rackemann, A., Fr. m. Tocht.
Scheveningen Pension Primavera
Bernstein, M., Hr., Paris
*Bernstein, F., Hr. Dr. phil., Göttingen
Besenbruch, H., Frl. Stud.-Prof.,
Saarbrücken Pension Atlantic
Bick, H., Hr. Fabr. m. Fam., Solingen
Biedermann, R., Hr. Dir. m. Fr., London
Bischoff, G., Hr. Bankvorst. a. D.,
Oldenburg Pension Margaretha
Bley, C., Frl. Lehrerin, Kiel-Heikendorf
Bockmühl, B., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fam.,
Barmen Quisisana
Bodegom, J., Hr. m. Fr., Scheveningen
Boecker, A., Fr., Wetzlar, Kölnischer Hof
Boeddinghaus, D., Fr., Berlin, Palast-Hotel
Böke, A., Frl. Lehrerin, Dortmund
Bondi, J., Fr., Frankfurt a. M., Ritters Hotel
Bopp, F., Hr. m. Fr., Essen, Weisse Lilien
van Bosveld, P. C., Hr. m. Fr., Haarlem
Englischer Hof
Brandes, F., Hr. Fabr. m. Kind,
Recklinghausen Schwarzer Bock
Brecht, F., Fr., Köln Palast-Hotel
Brenner, F., Fr., Bahrenfeld, Köln. Hof
*Broberg, G., Hr. m. Fr., Julita, Hotel Berg
*Brocka, G., Hr. Stud., Kettwig (Ruhr)
Brockhage, L., Frl. Oberlehrerin, Bären
Bütinger-Bockhoudt H., Fr., u. Frl.
A. Buring-Bockhoudt, Baarn, Quisisana

C.

Christ, H., Fr., Frankfurt-Höchst, Bellevue
Collin, P., Fr., Frankfurt Römerbad
*Corgan, P., Hr. stud. ing., Magdeburg
Corneli, E., Hr. Oberbürgermeister I. K.,
Hannover Englischer Hof
Coupette, E., Schüler, Ruhrort, Eden-Hotel
Coupette, H., Fr., Ruhrort, Eden-Hotel
Credé, H., Hr. Fabrikbes., Kassel
Schwarzer Bock

D.

Daeuwel, H., Hr. Gend.-Major m. Fr.,
Speyer Evang. Hospiz Oranien
Dawes, E., Hr., London, Vier Jahreszeiten
Deboy, A., Hr. Studienrat, Bingen
*Deimann, E., Fr. m. 2 Töcht., Ründeroth
Didier, P., Hr. Gewerbeassessor a. D. m.
Fr., Essen Pension Primavera
*Dillinger, G., Hr., Nürnberg
Dinger-Hattink, R. E., Hr. Oberlehrer m.
Fr., Leiden Füstehof
*Döhtz, G., Hr. Advokat, Kopenhagen
Dönnebrink, A., Frl., Trier, Schwarzer Bock
Dönnhoff, A., Hr., Oberhausen
Doerr, A., Hr., Rheinischschheim
Doetsch, J., Hr., Essen, Ev. Hospiz Oranien
Doktorowies, H., Hr. m. Fr., Warschau
Dossow, H., Hr. Ing., Stargard, Köln. Hof
Dreifuss, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Duensing, M., Hr., München, Metropole
*Dunker, R., Hr. Dipl.-Landw., Bonn
Evang. Hospiz

E.

Ebbecke, E., Frl., Karlsruhe H. Dahlheim
Ebert, C., Hr., Göttingen Gold. Brunnen
Edelbroich, A., Hr., Arnberg, H. Dahlheim
Ederheimer, E., Hr. Studienrat Dr.,
Schmalkalden Weisse Lilien
Eisemann, R., Frl., Frankfurt a. M.
Eiswer, C., Hr., Mannheim, Kölnischer Hof
Ellenberger, F., Hr. Rechtsanw., Kassel
Endelmann, B., Hr. Dir. m. Fr., Saarbrücken
Endelmann, S., Hr., Warschau Bellevue
Engel, L. u. K., 2 Frl., auf Reisen, Park-H.
Ernst, A., Hr. Prok. m. Fr., Chemnitz
Ettlinger, R., Fr., u. Frl. H. Ettlinger,
Karlsruhe Ritters Hotel

F.

*Faller, O., Hr. Obering., Dortmund
Fechner, H., Hr. m. Fr., Barmen, Quisisana
Felix, E., Frl., Warschau Englischer Hof
Ferguson, E., Fr., London Fürstenhof
Fiege, R., Fr., Bochum Kölnischer Hof
Fink, S., Fr., Berlin Hotel Silvana
Fischer, M., Fr., Mayen Römerbad
Flöck, S., Hr. Mühlenbes., Ochtendung
Franckenhoff, G. A., Hr. Bankier, Manhattan
Fraenkel, A., Frl., Frankfurt, H. Dahlheim
Fuchs, A., Fr. m. Tocht., Saarbrücken
*Fuhrmann, P. W., Hr. m. Fr., Würzburg
Funk, A., Hr. Subdir., Trier
Hospiz z. hl. Geist

G.

Gaessler, M., Frl., Stuttgart
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Galdert, O., Hr. Ing., Oslo Rose
*Gering, H., Hr., Gummersbach, Zentral-H.
Gimbel, L., Fr., Ludwigshafen
Gleim, M., Frl., Eschwege Continental
Goerke, H., Fr., Berlin-Lichterfelde
Goldmann, F., Hr. Geh. Baurat m. Kranken-
schwester, Berlin Kaiserhof
Goldschmidt, E., Hr., Twistringen
Gorzelaneyk, L., Hr. m. Fr., Berlin
Griebling, K., Hr., Maxein Schützenhof
Groenman, A., Hr. Oberlehrer m. Fr., Haag
Rose
*Gresse, H., Hr. m. Fr., Herborn
Grünberg, P., Fr., Berlin-Wilmersdorf
Grünstein, L., Fr., Danzig Schwarzer Bock
Grünwald, W., Hr., Hamburg Engl. Hof
*Gülpen, H., Hr., Brüssel Grüner Wald
Gumbel, O., Hr. Ziviling. m. Fam., Heilbronn
Guma, K., Hr., Katzenelnbogen, Zum Bären
Guse, M., Frl. wissenschaftl. u. Musik-
lehrerin, Düsseldorf Hotel Aegir
Gutfried, S., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole
*Gutmacher, K., Hr. Bankier m. Fr., Berlin
Nassauer Hof

H.

*Haack, W., Fr. m. Tocht., Kiel
Hahn, H., Hr., Köln Römerbad
Hargedorn, F., Hr. m. Fr., Eisenach
Hasenclever-Goldenberg, G., Hr. m. Tocht.,
Einsal Kölnischer Hof
Hassel, R., Hr. Dir. m. Fr., Eberswalde
Hattink, R. E., Hr. m. Fam., Dordrecht
*Hausmann, S., Hr. m. Fr., Kitzingen
Heim, R., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Weimar
Heinrich, J., Hr., Zöbig Weisse Lilien
Henninges, W., Hr. Bürgermeister, Pölkallen
*Hepp, K., Hr., Seelbach
Hermann, E., Fr., Berlin Palast-Hotel
Herrmann, D., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Herz, J., Hr. m. Fam., Berlin, Englischer Hof
Herzog, C., Hr. m. Fr., Hemelingen
*Heuser, E., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Giessen
Evang. Hospiz

*Heymann, O., Fr., Rüdeshelm, Grüner Wald
Hinsberg, G., Hr. Bankdir., München Kaiserhof
Hochstetter, A., Hr. Prof., Darmstadt
Höpfner, E., Frl., Marburg a. d. Lahn
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Hoiger, J., Frl. Lehrerin, Augsburg
*Hoffmann, G., Fr., Lorch Zum Bären
Hoffstadt, P., Frl. m. Frl. H. Hoffstadt,
tech. Lehrerin, Essen-Borbeck, H. Silvana
*Holwerder, A., Hr. Prof. Dr. d. Handels-
hochschule m. Fr., Rotterdam
Homann, Chr., Frl. Oberlehrerin, Coesfeld
Horn, H., Fr. Rent., Frankfurt a. M.
*Horwitz, B., Hr. Dir. m. Fr., Kopenhagen
Hosiasson, A., Hr., Riga
Hubl, H., Frl., Karlsruhe Hotel Dahlheim
Hübchmann, W., Hr. Ministerialrat m. Fr.,
Berlin Weisse Lilien
Hüls, S., Frl. Lehrerin, Capellen
*Hüsken, H., Hr., Frankfurt a. M.
v. Hymmen, E., Hr. m. Fr., Godesberg a. Rh.
Kaiserbad

I.

*Ihring, H., Hr. Brauereibes., Lich
Inkemann, M., Hr. Studien-Oberlehrer,
Köln-Bensberg Englischer Hof
Inkemann, C., Frl., Köln-Bensberg Englischer Hof
Ischen, H., Frl., Bielefeld
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

J.

Jacobs, S., Hr., Würzburg Kaiserhof
Jakubowski, R., Fr. m. Frl. J. Jakubowski,
Berlin-Charlottenburg Hotel Kronprinz
Jares, J., Hr., Okrifel Schützenhof
Joseph, Th., Fr. Fabr., Stuttgart, Bellevue
Joseph, S., Hr. m. Fr., Stuttgart, Engl. Hof
Joseph, F., Fr. m. Begl., Würzburg
Ritters Hotel

K.

van Kanebeek, M., Hr. Stud., Holland
*Karp-Kneip, Hr. Prof., Luxemburg
Katzenstein, D., Fr., Frankfurt, Hotel Petri
*Kaufmann, G., Frl., Holzwickede
Kaufmann, B., Frl., Köln, Hotel Kronprinz
v. Kaufmann, Fr., Mannheim, H. Imperial
*Kayser, H., Hr. Dr. med., Herne, Hansa-H.
Kempkes, J., Hr. Landgerichtsdirekt., m. Fr.,
Düsseldorf Hotel Kranz
Kenter, J., Hr. Rektor m. Fr., Gelsenkirchen
*Killing, L., Frl., Remscheid Ev. Hospiz
*Kirschner, C., Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach
Klaska, F., Hr. m. Fam., Wien
Klaus, G., Hr., Frankfurt a. M., Schützenhof
Klay, J., Hr. Dir., Haag, Pension Humboldt
Kleinschmidt, E., Frl., Darmstadt, H. Aegir
*Klemmert, A., Hr. Rechtsanw. Dr.,
Würzburg Hotel Kranz
Klipper, O., Hr., Essen Englischer Hof
Klostermann, H., Hr. Hüttendir. m. Fr.,
Wehbach Palast-Hotel
Kluft, G., Fr., Arnberg Hotel Dahlheim
Knabe, L., Hr., Dortmund, Kölnischer Hof
Knappe, M., Frl., Berlin Weisse Lilien
Knauf, W., Hr., Schmalkalden, Schützenhof
Koch, M., Frl. Lehrerin, Rendsburg
Koller, F., Hr., Bergen Schützenhof
Koopmann, N., Fr., Haag, Pens. Humboldt
*Korz, L., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Kramer, Fr. Geheimrat, Saarbrücken
*Krämer, G., Hr. Dir., Köln, Hansa-Hotel
Kraus, H., Hr., Karlsruhe Kaiserhof
Kruppendorf, A., Fr., Chemnitz, Köln. Hof
Krossing, P., Hr., Osterode, Kölnischer Hof
Krüger, E., Fr., Berlin-Karlshorst
Krumm, A., Fr., Remscheid, Hotel Imperial
*Krüppel, M., Hr. Gerichtsreferendar, Köln
Kugelmann, H., Hr. Dr., Berlin Römerbad
Kurzmann, O., Fr., Berlin-Charlottenburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

L.

Lachs, R., Frl., Offenbach, Hotel Kronprinz
Larner, C., Hr. Dr. med., Völklingen
Lambert, F., Hr. Industr., Wiltz, Palast
Lammers, S. B., Frl., Soerabaia, Taunus
Lampe, C., Hr., Düsseldorf Palast-Hotel
Lang, A., Hr. Oberstudienrat m. Fr.,
Nürnberg Hotel Dahlheim
Laube, L., Frl., Duisburg, Villa v. d. Heide
Lawson, G., Hr. m. Fr., London
Lazarus, S., Hr., Köln Schwarzer Bock
Lazarus, L., Hr., Würzburg Weisse Lilien
Lebrecht, M., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Leipold, J., Hr., Hanau Schützenhof
Leist, Ph., Hr., Trier Schwarzer Bock
Lenz, O., Hr., Hof Haina Hotel Berg
Lewy, Ph., Hr. m. Fr., Berlin Nassauer Hof
Loevey, E., Hr., Berlin Nassauer Hof
Lohoff, H., Fr. Major, New York
Lompe, W., Hr. m. Fr., Wien Park-Hotel
*Losse, J., Hr. Studienrat m. Fr., Zwickau
Louw, M., Fr., San Remo Schwarzer Bock
Lutsch, E., Fr. m. Hr. R. Lutsch, Hannover
Hotel Dahlheim

M.

*Mackenthum, H., Fr., Berlin, Nassauer Hof
Maier, M., Frl. Hauptlehrerin, Kaiserslautern
Maly, B., Hr., Leipzig Hotel Silvana
Malycin, M., Hr. m. Fr., auf Reisen
Marenz, R., Hr., Hassloch Schützenhof
Marschhausen, M., Frl. Konrektorin,
Harburg Hotel Imperial
Marx, M., Hr. m. Fr., Stuttgart, Palast-Hotel
*Mayer, G., Hr., Berlin Nassauer Hof
Meissler, M., Frl., Danzig Kaiserhof
Mendel, S., Hr. m. Fam., Mannheim Hotel
Menken, L., Hr., Antwerpen Schwarzer Bock
Meyer, E., Fr., Magdeburg, Kölnischer Hof
Meyring, J., Hr. Vors. d. Handelskammer,
Fr., Herzogenbusch Eden-Hotel
Meyts, E., Frl., Brüssel Hotel Kronprinz
Michalski, A., Hr. m. Fr., Berlin-Schöneberg
Miebach, H., Hr. cand. ing., Darmstadt
*Mackler, H., Hr., Elberfeld, Zentral-Hotel
Moseler, M., Fr. Prof. Dr. m. Tocht.,
Düsseldorf Pension Primavera
Müggenburg, H., Frl. Lehrerin, Sigmaringen
Münz, P., Hr. Dr. med. m. Fr. u. Hr. Dr.
Münz, Bad Kissingen Hotel Kronprinz

N.

Nause, A., Fr. m. Tocht., Sassnitz (Rügen)
Neuburger, F., Fr., Elberfeld, Ritters Hotel
Neusser, D., Fr., Berlin, Haus Dambach
*Neuwahl, K., Hr. Rechtsanw., Gladbach
Neyts, E., Frl., Brüssel Nassauer Hof
Nitzge, R., Frl., M.-Gladbach
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
von Obstfelder, H., Frl., Berlin, Zwei
von Oertzen, V., Hr. Generalleut. z. R.
Fr. Bäk b. Ratzeburg, Schwarzer Bock
Offertinger, K., Hr. Dipl.-Handelslehrer,
Stuttgart-Lillienbusch, Ev. Hosp. Oranien
Omer, B., Hr. Dr. med., Berlin, H. Schöner
Opdenberg, Th., Frl. Lehrerin, St. F. Fremdenheim
Oster, H., Hr. m. Fr., Köln Hotel Kranz
Ott, M., Fr., Magdeburg Kölnischer Hof

O.

Pape, H., Frl., Hannover Hotel Dahlheim
*Pausch, B., Hr., Berlin Zum Bären
Peimann, F., Fr., Hamburg, Villa Ruppert
Peiseler, E., Fr., Remscheid, Hotel Imperial
Pesch, H., Fr., Wetzlar Evang. Hospiz
Pferdemenges, W., Hr. Ing., Berlin
*Pichtler, A., Frl., Lich Nassauer Hof
Pikkemaat, H., Hr., Nordborn, Hotel Schöner
*Pinks, E. D. P., Hr., London, Nassauer Hof
*Plagge, H., Hr., Beienhausen
*Plenz, A., Hr. m. Fr., Dessau Römerbad
Gräfin v. Plessen, M., Fr., Siershagen
Vier Jahreszeiten
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

CAFÉ EUROPA WIESBADEN

Inhaber Ernst Camnitzer

Eigene Wiener Conditorei
Mache besonders auf den Verkauf meiner
Spezialitäten in ff. Gebäck und Eispeisen
ausser dem Hause aufmerksam
Erstklassige warme und kalte Küche
Sämtliche Spezialitäten der Saison

Wilhelmstrasse 36

Fernsprecher 27060

Vornehme Künstler-Konzerte

Modernstes u. komfortabelstes Café
in schönster Lage der Weltkurstadt
Direkt am Staatstheater, Kurpark und Kurhaus

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen
Seit 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse



Röderstraße 39

Bobbeisänkelle

Die gemütlichste Bierstube

— Gartentotal —

Reiherbau

Hell Dunkel Dof

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Inh. W. Klappdohr

früher Bad Kreuzung